

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 30.04.2015

## **E-Mobilität: Handlungsfeld 8 – Laden und Parken**

### **Antrag**

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, in der Stellplatzsatzung eine verbindlichen Zahl von Einstellplätze mit einer Stromzuleitung für die Ladung von Elektro-Fahrzeugen festzulegen.
- 2) Zuschüsse für den Bau von Anwohnerstellplätzen werden an die Erstellung eines entsprechenden Anteils von Einstellplätzen mit einer Stromzuleitung für die Ladung von Elektro-Fahrzeugen gebunden.
- 3) Entsprechend §3 Elektromobilitätsgesetz (EmoG) werden in Parklizenzengebieten jährlich 1% der öffentlichen Stellplätze für emissionsfreie Anwohner- und Besucher-Fahrzeuge reserviert.

### **Begründung:**

Heute gebaute (Tief-)Garagenstellplätze werden auch noch in der postfossilen Zeit genutzt werden. Es ist daher sinnvoll, diese bereits heute mit Stromzuleitungen für die Ladung von Elektro-Fahrzeugen zu versehen. Am besten lässt sich dies in der Stellplatzsatzung, wie es beispielsweise in Offenbach geschehen ist, regeln. Wie in Offenbach sollen 25% der neu errichteten Stellplätze mit Stromzuleitungen versehen sein, die restlichen sollten so hergestellt werden, dass diese ohne großen Aufwand nachrüstbar sind.

Mit dem Elektromobilitätsgesetz ist es jetzt möglich, Stellplätze für emissionsfreie Fahrzeuge zu reservieren. Um die Bereitschaft für E-Fahrzeuge zu fördern, ist es sinnvoll mit der Reservierung von Stellplätzen im öffentlichen Raum zu beginnen. Dies wären jährlich ca 750 Stellplätze im Jahr in den Parklizenzen-Gebieten. Dieser „Verlust“ an Stellplätzen für Autos mit Verbrennungsmotor kann durch eine bessere Nutzung privater Stellplätzen in Parklizenzen-Gebieten kompensiert werden. Auch die Vergabe von (derzeit ca. 2000 Parklizenzen) für Anwohner mit Zweitwohnsitz, die 2011 probeweise eingeführt wurde, kann wieder zurückgenommen werden.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Dominik Krause  
Herbert Danner

Sabine Nallinger  
Paul Bickelbacher

Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates